

Marktliberalisierung der Telekommunikation in Österreich

CombiNet – Tagung 2025

Marcus Grausam 06.11.2025

Marktliberalisierung der Telekommunikation in Österreich



Ausgangslage: Monopolstellung bis Mitte der 1990er

- Bis 1996: Der Telekommunikationsmarkt war fest in staatlicher Hand – durch die damalige Post und Telekom Austria.
- Wenig Wettbewerb, langsame Innovation, hohe Preise und beschränktes Angebot.
- Internationale Tendenz zu mehr „Liberalization“ in europäischen Ländern, maßgeblich getrieben von der EU-Kommission.

Die Öffnung des Marktes:

- 1996: Das Telekommunikationsgesetz (TKG 1996) wird verabschiedet – öffnet den Markt für Wettbewerb.
- 1998: Vollständige Marktöffnung für Sprachdienste, Gründung der Regulierungsbehörde RTR.
- Zahlreiche neue Anbieter : Tele.ring, max.mobil, und viele andere.

Status Quo:

- „Festnetz (A1)“ teilweise reguliert Mobilfunk unreguliert.
- 3 flächendeckende Mobilfunknetzte / 35 Mobilfunk Marken / 250 Glasfaseranbieter / 9Mio Einwohner
- Infrastruktur Wettbewerb führt zu guter Netzqualität bei niedrigem Preisniveau

Marktliberalisierung der Telekommunikation in Österreich



Wirtschaftliche und gesellschaftliche Effekte:

- Deutliche Senkung der Preise und mehr Auswahl für Konsumentinnen und Konsumenten.
- Massive Ausbauinvestitionen : rasante Digitalisierung, immer bessere Netze (Breitband, Glasfaser, 5G).
- Neue Geschäftsmodelle – Innovation durch Wettbewerb: mobiles Internet, neue digitale Dienste.

Aktuelle Herausforderungen:

- Intensiver Wettbewerb, Konsolidierung, Marktaustritte.
- Versorgungslücken im ländlichen Bereich, Notwendigkeit zur Förderung des Netzausbaus.
- Level Playing Field / OTT und virtuelle Anbieter nutzen Infrastruktur.
- Neue Technologien als Substitut – Glasfaser / Mobilfunk / Satellit.
- Attraktive Endkundenpreise vs. Zukunftsinvestitionen

Ausblick und aktuelle Trends:

- 5G/6G -Rollout, Glasfaserausbau – Grundlage für neue digitale Ökosysteme.
- Wettbewerbsdruck bleibt hoch, Konsolidierung schreitet voran.
- Digitalisierung als Schlüsselthema für Standort Österreich und internationale Wettbewerbsfähigkeit
- Flächendeckende Versorgung, Chancengleichheit, digitale Souveränität..

Marktliberalisierung der Telekommunikation in Österreich



Die Liberalisierung war ein richtiger Schritt.

Sie hat Innovation, Wachstum und Fortschritt ermöglicht.

Künftige Herausforderungen gilt es gemeinsam zu lösen.